

Mephisto blitz

(module for modular + exclusive)

This new MEPHISTO module, based on the 1984 world-champion program, contains the strongest commercially available program for (8-bit) chess-computers in the world. It features 24 levels, a high speed microprocessor and a most sophisticated 32 KByte program, without missing the high MEPHISTO standard for features and upgradability.

MEPHISTO BLITZ shows unsurpassed skill of play especially in blitz-games but also in solving mate-problems (including second solutions) up to 12 moves most efficiently.



COMPUTERSCHACH ■■■ COMPUTERSCHACH ■■■ COMPUTERSCHACH

Schach-Paradies in der Halle „M“

Unvergeßliche Eindrücke von der Nürnberger Spielwarenmesse von Ervin Rosenblatt, Prag

13 Hallen, vollgepfropft mit Spielsachen aus allen Teilen der Welt, wer könnte als Schachspieler widerstehen, gerade jene aufzusuchen, wo in fast überschwenglichen Ausführungen alles das zu sehen und zu bestaunen ist, was mit dem Schachspiel verbunden ist. Wandert man an den teils praktischen, teils kunstvollen Exponaten vorbei, so liegt die Frage nahe:

Wer soll dies alles kaufen, für wen wurde diese Palette von Schachfiguren, Schachbrettern, Taschen- und Reiseschachs erzeugt? Das Herz des Schachspielers schlägt höher, als er sich jenen Ständen nähert, wo die moderne Technik auch das Schachspiel zu erobern beginnt - bei den Schachcomputern. Zwei Firmen, in fast brüderlicher Nähe plaziert, fesseln unser Interesse. Hier Novag mit seinen Super-Constitutions Computern, und wenige Schritte weiter das Domizil von Hegener & Glaser, dem Stammhaus der Mephisto-Generation. Kein Stand auf dieser Messe ist so von Interessenten umlagert wie dieser. Ein Stab von fachkundigen Mitarbeitern arbeitet in Permanenz, und der unermüdete Herr Hufnagel kann sich - wie er mir versicherte - nicht einmal eine Mittagspause erlauben. Ich hatte besonderes Glück, denn an diesem Tag gab sich bei Mephisto viel Prominenz ein Stelldichein. Zwei Schachgroßmeister Vlastimil Hort aus der CSSR und Lothar Schmid aus Bamberg bemühten sich zu beweisen, daß sie - wie lange noch? - im Stände sind, den Computer zu schlagen. Assistenz leisteten - wie unser Foto zeigt - bekannte Redakteure der Zeitschrift „Computer-Schach & Spie-



Prominenz beim „Mephisto-Stand“ von links: Red. Steinwunder, Rosenblatt, Ing. Hegener, GM Lothar Schmid, Friedl, GM Vlastimil Hort. Ich aber wollte mehr, ich wollte jenen Mann sprechen, dessen Verdienst es ist, den deutschen Markt mit immer besseren Schachcomputern zu versorgen. Dipl.-Ing. Manfred Hegener, der Mitbegründer dieser Münchener Firma, ist sich der Bedeutung der Presse bewußt und trotz seiner ständigen Inanspruchnahme gern bereit,

mir einige Fragen zu beantworten, die sicher die Leser der **EUROPA-ROCHADE** interessieren werden.

Rochade: Was bedeutete für Sie das Jahr 1984?
Hegener: Wir konnten unsere Position auf dem Computer-Markt weiter ausbauen, und wir waren in der Lage, auch quantitativ prompt zu liefern. Wir sind stolz darauf, daß der Deutsche Schachbund unsere Geräte empfiehlt, was wir als einen Beweis des Vertrauens betrachten, die diese höchste Organisation des deutschen Schachs unseren Erzeugnissen entgegenbringt.

Rochade: Welches war Ihr größter Werbeerfolg?
Hegener: Wir haben zum Jahresende eine große Aktion gestartet, wir haben gegen 2500 Geräte den deutschen Schachvereinen zwanglos zur Verfügung gestellt und waren vom Erfolg dieser Aktion angenehm überrascht. Fast die Hälfte aller Geräte wurden von den Vereinen behalten. Es gab natürlich auch kritische Stimmen, doch dies war nur die Ausnahme.

Rochade: Welche Neuheiten bringt Ihre Firma im Jahre 1985?

Hegener: Die Deutschen sind ein reisefreudiges Volk. Wir haben dies in unserem diesjährigen Programm berücksichtigt. Der Mephisto-Mobil ist ein spielstarker, handlicher Taschencomputer und das „Teufelchen“ der Computer für die Westentasche wird ihm im Laufe des Jahres folgen. Außerdem haben unsere Techniker ein Blitz- und Problemmodul entwickelt, das an alle Modultypen angeschlossen werden kann und auch den besten Blitzspielern einen gefährlichen Gegner abgeben wird.

Rochade: Und das diesjährige Messeergebnis?
Hegener: Wir haben unsere Kontakte mit dem Ausland erweitern können, vor allem mit Österreich, der Schweiz, Frankreich und Skandinavien. Im übrigen habe ich zu Beginn der Messe auf einer von 70 Journalisten besuchten Pressekonferenz unsere Ziele und unser Programm erläutert.

Schachversand Taunusstein
Telefon 06128/8238

Erlenmeyerstr 27, 6204 Taunusstein 4

Angebot des Monats

Schachinformer Band 38 DM 46,-
Schachcomputer Super-Constellation
einmalig: Selbstprogrammierbares Modul
für eigene Eröffnungsbibliothek!
Drucker ebenfalls anschließbar, druckt
die Züge und Stellungsbild beliebig.
Große Bücher- u. Computer-Ausstellung
in Pfungstadt zur Hessenmeisterschaft!

Ervin Rosenblatt: Schach-Paradies in der Halle M – Mephisto mit Manfred Hegener

(Quelle: <https://rochadeuropa.com/> – März 1985) (photo copyright © by <http://www.schaakcomputers.nl/>) (600 dpi)